



*Segelclub Eckernförde*

***Deutsche Meisterschaft  
der Folkeboote***

*vom 17.08. bis 22.08.2014*

Partner des SCE





# *Deutsche Meisterschaft der Folkeboote*

*im Segelclub Eckernförde  
vom 17.08. bis 22.08.2014*

## *Inhalt*

Impressum.....	1
Grußworte.....	3
Historie .....	6
Segler Informationen .....	10
Programm DM .....	14
Rahmenprogramm.....	17
Ausschreibung.....	18
Spender .....	26
Sponsoren .....	28

## *Impressum*

**Foto Umschlag:** Udo Hallstein

**Herausgeber:**  
Segelclub Eckernförde (SCE)

**Auflage:** 200 Exemplare

**Verantwortlich:**  
Fritz Schaarschmidt

**Layout:**  
Petra Biedermann

**Druck:**

**SAXOPRINT**



## **Grußworte**

**zur Deutschen Meisterschaft der Nordischen Folkeboote  
im Segelclub Eckernförde  
vom 17. bis 22. August 2014**

Liebe Seglerinnen und Segler,  
sehr geehrte Damen und Herren,

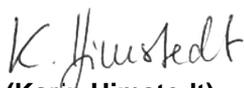
zur Deutschen Meisterschaft der Nordischen Folkeboote heißen wir Sie auch im Namen der Ratsversammlung der Stadt Eckernförde herzlich im Ostseebad willkommen.

Nach 1975, 1982, 1990 und 1998 richtet der Segelclub Eckernförde bereits zum fünften Mal die Deutsche Meisterschaft in dieser Bootsklasse aus. Und dies aus gutem Grund, denn dank der engagierten Arbeit des Vorstandes und der Mitglieder des Segelclubs fanden schon viele bedeutende Segelsportereignisse in Eckernförde statt. Die vorbildliche Sportanlage mit Yachthafen und Clubheim bilden dafür eine exzellente Basis, und die von einer malerischen Küstenlandschaft umgebene Eckernförder Bucht ist ein ideales Segelrevier.

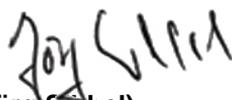
Wir wünschen Ihnen einen fairen Wettkampf, flautenarme Tage sowie den erhofften Erfolg.

Bei all der Aufregung und Anstrengung hoffen wir, dass Sie Gelegenheit haben werden, unsere lebenswerte Stadt kennen zu lernen. Die hohe Aufenthaltsqualität, die Nähe von Strand, Altstadt und gut frequentierter Innenstadt sowie das kulturelle und sportliche Angebot werden auch Sie ansprechen. Genießen Sie die Gastfreundschaft der Eckernförder Bürgerinnen und Bürger!

Dem Segelclub Eckernförde möchten wir unseren besonderen Dank aussprechen. Die Durchführung dieser Deutschen Meisterschaft bedeutet nicht nur beste Imagepflege für unser Gemeinwesen, sie verlangt eine enorme organisatorische Leistung, die ohne die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer nicht möglich wäre. Dem fleißigen Organisationsteam wünschen wir eine reibungslose Veranstaltung und den Zuschauerinnen und Zuschauern gute Unterhaltung!



**(Karin Himstedt)  
Bürgervorsteherin**



**(Jörg Stöbel)  
Bürgermeister**

Liebe Seglerinnen und Segler,  
sehr geehrte Damen und Herren,

der Segelclub Eckernförde freut sich, erneut Ausrichter der Deutschen Meisterschaft für Nordische Folkeboote sein zu dürfen. Unser Club und seine Mitglieder werden alles daran setzen, den Folkebootlern während der Meisterschaftswoche allerbeste Bedingungen zu bieten, und zwar sowohl in der Organisation der Regatten als auch im sonstigen gesamten seglerischen Umfeld. Wir freuen uns auf Sie, und wir sind sicher, Sie werden dies spüren.

Nordische Folkeboote spielen seit Jahrzehnten im SCE eine bedeutende Rolle. Schon 1959 war hier das erste Folkeboot beheimatet – natürlich noch komplett aus Holz gebaut. Die Flotte wuchs ständig, und die Folkebootseglerinnen und -segler waren immer – und dies bis heute – eine vielbeachtete Gruppierung in unserem Club.



Das Nordische Folkeboot ist aus einem Wettbewerb der Königlichen Segelgesellschaft zu Göteborg im Jahr 1939 hervorgegangen. Da keiner der eingereichten Entwürfe so richtig begeisterte, ließ die Gesellschaft von dem technischen Zeichner Tord Sunden ein Boot zeichnen, das sich - fast wie ein Puzzle - aus den besten Ideen des Wettbewerbs zusammensetzte: Das Nordische Folkeboot war geboren.

Obwohl die Konstruktion völlig mit dem damaligen Zeitgeschmack brach, wurde das Folkeboot wegen seiner hervorragenden Segeleigenschaften, der Sicherheit im tiefen Cockpit und auch wegen des günstigen Preises begeistert aufgenommen. Die Begeisterung für die Einheitsklasse Folkeboot hat sich bis heute in weiten Seglerkreisen gehalten, und dass, obwohl aktuell sicherlich nicht mehr von einem besonders günstigen Preis gesprochen werden kann. Wer einmal – wie auch ich – Folkeboot gesegelt ist, wird das nie vergessen, und der Bootsklasse immer im besonderen Maß verbunden bleiben.

Mitglieder des SCE – und darauf sind wir natürlich besonders stolz – sind bereits sechsmal Deutscher Meister der Nordischen Folkeboote geworden, und zwar in den Jahren 1978 (Eckernförde), 1982 (Eckernförde), 1985 (Kiel), 1998 (Eckernförde), 1999 (Bodensee) und 2000 (Niendorf). Immer war der vielleicht bekannteste Segler aus der Folkebootsszene.

Steuermann Horst Dittrich. Alle seine Crewmitglieder waren ebenfalls Mitglieder unseres Clubs: Hartwig Sulkiewicz, Eike Dehn, Knut Nommels, Heinz Schacht und Bernd Hansen.

Natürlich wünscht sich der Segelclub Eckernförde, dass bei der Deutschen Meisterschaft 2014 an diese Erfolge angeknüpft werden kann und seine Mitglieder besonders gut abschneiden. Aber: Wir sind sportlich genug, um allen Teilnehmern beste Erfolge und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel zu wünschen.

Vor allem für alle Teilnehmer, aber auch für unseren Club wünsche ich, dass die Deutsche Meisterschaft der Nordischen Folkeboote 2014 ein unvergessliches Erlebnis wird!

**Klaus Buß  
Kommodore**

#### **Die Eckernförder Folkeboot-Flotte Von Hartwig Sulkiewicz**

Die Geschichte der Folkeboot-Flotte im Segelclub Eckernförde begann im Jahre 1959, als sich Herbert Reichenberger bei der VEB-Werft Berlin das für die damalige DDR devisenbringende Boot mit der Nummer 37 kaufte. Es ist noch heute im SCE aktiv.

Die Flotte wuchs schnell. Über 8 im Jahre 1965 und 12 Booten 1974 hatten 2000 im 100jährigen Jubiläumsjahr des SCE 18 Boote ihre Heimat im SCE.

So war es nicht verwunderlich, dass sich relativ schnell eine Regattaszene aufbaute. Ab 1964 wurde eifrig um den Wanderpreis der Commerzbank AG, Filiale Eckernförde, gerungen.

Wegen nicht fertiggestellter Neubauten wurde die Regatta 1967 auf den Herbst verlegt und im Frühjahr Trimmwettfahrten ausgeschrieben, an denen sich auch auswärtige „Volksboote“, wie es damals hieß, beteiligten. Die Eckernförder Segler hatten inzwischen eifrig Kontakte zu ihren Klassenkollegen auf den Nachbarrevieren geknüpft.

Diese Trimmwettfahrten sind die Keimzelle der seit 1968 durchgeführten und im Terminkalender der Folkeboot-Flotte fest verankerten verbandsoffenen Frühjahrs- Wettfahrten, seit 1993 Bestandteil der „Eck-Days“, häufig mit Teilnehmern aus unserem nördlichen Nachbarland.

Hervorzuheben sind in diesem Zusammenhang die seit 1974 bestehenden engen freundschaftlichen Kontakte zu Folkeboot-Seglern vom Bodensee, die mit bis zu 20 Seglern zu dieser Regatta anreisen. Vornehmlich gegen Ende der Saison werden diese Besuche dann in der Gegenrichtung erwidert.

Die im Herbst durchgeführte Wettfahrtserie wurde ab 1983 auch als verbandsoffene Schwerpunktregatta veranstaltet, aber sinkende Teilnehmerzahlen bedeuteten 1999 ihr Ende.

Die ohne große Probleme verlaufenden Frühjahrsregatten (ein Dank an dieser Stelle dem langjährigen Wettfahrtleiter Peter Goos und seiner Crew) und das Ansehen der Eckernförder Folkeboot-Flotte hatten zur Folge, dass auch höher-rangige Wettfahrtserien in dieser Klasse dem SCE unter tatkräftiger Mithilfe der Folkeboot-Flotte übertragen wurden.

# Deutsche Meisterschaft der Folkeboote 2014

Sehr erfolgreich wurden die Deutschen Meisterschaften in den Jahren 1975, 1982, 1990 und 1998 sowohl auf dem Wasser als auch an Land durchgeführt.

Ein besonderer Höhepunkt aber war die Wettfahrtserie um den Goldpokal der Nordischen Folkeboote im Jahre 1986 mit 75 teilnehmenden Booten.

Bevor wir den Komplex „Regatta“ abschließen, sei erwähnt, dass dort, wo Folkeboot-Regatten stattfinden, Eckernförder Segler am Start waren bzw. sind. Ob an der deutschen Ostseeküste von Flensburg bis Warnemünde, an vielen Orten in Dänemark und Schweden, im Binnenland in Berlin, am Baldeneysee und Bodensee oder sogar in San Francisco, die Flotte zeigt Flagge und ist darüberhinaus ein wichtiger Teil der Deutschen Folkeboot Vereinigung e. V.. Sie stellte mit Dr. Ulf Schaarschmidt für einige Jahre auch deren Vorsitzenden. Auch Clubintern waren und sind die Folkeboot-Segler stets ein Aktivposten.

In den Anfangsjahren waren es Helge Wischke und Andreas Dehn, die den Aufbau der Eckernförder Flotte vorantrieben und auch die ersten Kontakte nach außen knüpften.

Untrennbar mit der Geschichte der Flotte ist der Name Dittrich verbunden. 1967 ließ der leider viel zu früh verstorbene Heinrich Dittrich, den die ganze Küste nur „Hein“ nannte, sein erstes Folkeboot zu Wasser. Gebaut wurde es in dem legendären grünen Schuppen hinter seinem Haus in der Meiningener Straße, wo in den folgenden Jahren noch viele Holz-Folkeboote mit zunehmender Hilfe seines Sohnes Horst entstanden. „Hein“ war sowohl menschlich als auch fachlich ein außergewöhnlicher Mensch mit vielen seglerischen Erfolgen, der sich auch nicht zu schade war, Mitte der 70er Jahre die Pinne seinem Sohn zu überlassen und als Mittelman weiter zu segeln. Als aus Kostengründen das Ende der Holzneubauten eingeläutet wurde, endete auch die Ära des grünen Schuppens als wesentlicher Teil der Geschichte der Eckernförder Flotte. Sein Sohn gründete eine Werft, und „Hein“ wirkte dort als Holzfachmann weiter. Die Teilnahme vieler Folkeboot-Segler aus nah und fern an seiner Trauerfeier am 10. September 1988 zeigte, welche Lücke „Hein“ hinterlassen hatte.

Damit wären wir bei dem erfolgreichsten Steuermann der Flotte. Horst, genannt „Hollli“, Dittrich gewann in seiner bisherigen seglerischen Karriere 6 Deutsche Meisterschaften und als besonderen Höhepunkt im Jahre 1984 den Goldpokal. Neben unzähligen Spitzenplatzierungen siegte er zudem wohl bei allen Schwerpunktregatten zumindest ein Mal.

Der Gewinn einer Meisterschaft gelang auch Christian, genannt „Tische“, Blenckner 1983 auf dem ungewohnten Revier des Mühlenberger Lochs auf der Elbe. Daneben schmückten unzählige Preise einer langen Regattakarriere seine Vitrine.

„Tische“ hat sich über Jahrzehnte unermüdlich um „seine“ Folkeboote auch clubintern gekümmert. So wurden auf seine Initiative hin 1993 die Mittwochs-Regatten ins Leben gerufen, und seit Jahren engagiert er sich bei der internen Folkeboot-Meisterschaft, auch wenn er seit Jahren kein eigenes Boot dieser Klasse mehr besitzt.

Aber nicht nur die bereits genannten Steuerleute präsentierten die Eckernförder Flotte erfolgreich auf unzähligen Regatten. Ferner sind in alphabetischer Reihenfolge zu nennen: Hinnerk Blenckner (Sohn von „Tische“), Klaus Blenckner (Bruder von „Tische“), Andreas Dehn, Fritz Schaarschmidt, Dieter Skorloff und Helge Wischke.

Auch wenn in letzter Zeit die großen Erfolge der Eckernförder Segler ausgeblieben sind, die Flotte ist nach wie vor, auch clubintern, sehr aktiv und pflegt die Geselligkeit und den Zusammenhalt, z. B. durch gemeinsame Grünkohlessen oder Ausgleichssport.

Bleibt abschließend zu hoffen, dass sich dieses Zusammengehörigkeitsgefühl auf die Teilnehmer der Deutschen Meisterschaft 2014 aus nah und fern überträgt und wir eine sportliche, fröhliche und harmonische Meisterschaft erleben.



# Deutsche Meisterschaft der Folkeboote 2014



## Deutsche Meister im Nordischen Folkeboot

	Steuermann		Crew 1	Crew 2	Austragungsort/-revier
1973	Walter Muhs	SSC	Norbert Jürgensen	Dieter Petersen	Kiel
1974	Andreas Christiansen	FSC / NRV	Hans-Peter Kjer	Andreas Stuhr-Christiansen	Flensburg
1975	Walter Muhs	SSC	Norbert Jürgensen	Dieter Petersen	Eckernförde
1976	Walter Muhs	SSC	Norbert Jürgensen	Dieter Petersen	Schleswig
1977	Michael Kuke	SCG	Edgar Löffelmeier	Jürgen Lehmann	Berlin
1978	Horst Dittrich	SCE	Eike Dehn	Hartwig Sulkiewicz	Kiel
1979	Walter Muhs SSC	SSC	Norbert Jürgensen	Dieter Petersen	Laboe
1980	Horst H. Schütze	SVB	Klaus Plenge	Friedrich Wilhelm Wehder	Lübeck
1981	Walter Muhs	SSC	Norbert Jürgensen	Joachim Rossi	Konstanz/Bodensee
1982	Horst Dittrich	SCE	Eike Dehn	Hartwig Sulkiewicz	Eckernförde
1983	Christian Blenckner	SCE	Kurt Daume	Matthias Matt	Hamburg
1984	Joachim Bleifuß	SSC	Gerd Neugebauer	Wolfgang Siegmund	Berlin
1985	Horst Dittrich	SCE	Knut Nommels	Heinz Schacht	Eckernförde
1986	Walter Muhs	SSC	Norbert Jürgensen	Hans-Jürgen Duggen	Konstanz/Bodensee
1987	Walter Muhs	SSC	Norbert Jürgensen	Hans-Jürgen Duggen	Schleswig
1988	Walter Muhs	SSC	Norbert Jürgensen	Hans-Jürgen Duggen	Travemünde
1989	Andreas Christiansen	FSC / NRV	Karl Kall	Klaus-Peter Kjer	Berlin
1990	Horst S. Schultze	KYC	Karl-Heinz Rath	Johannes Scheel	Eckernförde
1991	Keine DM-Wertung - nur 3 Wettfahrten				Bodensee
1992	Joachim Bleifuß	SSC	Wolfgang Siegmund	Gerd Weißensee	Berlin
1993	Joachim Bleifuß	SSC	Wolfgang Siegmund	Gerd Weißensee	Warnemünde
1994	Walter Muhs	SSC	Norbert Jürgensen	Bernd Renkhoff	Flensburg
1995	Kaj Funder-Nielsen	DK	Torben Pedersen	Peter Beck-Mikkelsen	Missunde
1996	Ulf Kipcke	KYC	Dieter Kipcke	Ulrich Band	Burg auf Fehmarn
1997	Walter Muhs	SSC	Norbert Jürgensen	Bernd Renkhoff	Berlin
1998	Horst Dittrich	SCE	Knut Nommels	Heinz Schacht	Eckernförde
1999	Horst Dittrich	SCE	Knut Nommels	Heinz Schacht	Kressbron/Bodensee
2000	Horst Dittrich	SCE	Knut Nommels	Heinz Schacht	Niendorf
2001	Ulf Kipcke	KYC	Dieter Kipcke	Lars Farien	Berlin/Müggelsee
2002	Walther Furthmann	YCS	Hans Mrowka	Dr. Richard Mühe	Kiel
2003	Walther Furthmann	YCS	Hans Mrowka	Dr. Richard Mühe	Schwerin
2004	Christoph Nielsen	SV03	Torben Dehn	Rolf Lange	Grömitz
2005	Dr. Jürgen Breitenbach	SVS	Birger Brandt	Rainer Rehbehn	Schleswig
2006	Christoph Nielsen	SV03	Torben Dehn	Björge Dehn	Warnemünde
2007	Ulf Kipcke	KYC	Dieter Kipcke	Lars Farien	Radolfzell/Bodensee
2008	Christoph Nielsen	SV03	Torben Dehn	Krzystof Paschke	Travemünde
2009	Stefan Schneider	SPYC	Gunnar Perlitz	Frank Thieme	Berlin
2010	Christoph Nielsen	SV03	Torben Dehn	Klaus Reichenberger	Laboe
2011	Stefan Schneider	SPYC	Rainer Birkenstock	Günter Dörband	Möhnesee
2012	Ulf Kipcke	KYC	Dieter Kipcke	Gero Martens	Flensburg
2013	Andreas Blank	SCG	Svenja Loerke	Alexander Loerke	Berlin

Harald Koglin  
WEB-Administrator der DFV  
04.05.2014

### Segler Informationen

#### LIEGEPLÄTZE:

Alle nötigen Einrichtungen und Serviceleistungen des SCE können Sie dem Hafenanplan rechts entnehmen.

Das Race-Office plant, alle Folkeboote zur DM an Steg B zu konzentrieren. siehe Hafenanplan:



#### LIEGEGELD:

Ist in der Meldegebühr enthalten.

#### FESTZELT und GRILLHÜTTE des SCE

Hier finden die Eröffnungsveranstaltung und die Preisverleihung, sowie die Tagessiegehrungen statt.

#### ANSPRECHPARTNER:

**Knut Nommels**

#### HAFENMEISTER:

Tel. mit Homezone: 0 43 51/ 486 103

Mo. Fr. 8:00 - 12:00 14:00 - 18:00

Di. - Fr. 8:00 - 12:00 14:00 - 18:00

Sa. 8:00 - 12:00 14:00 - 19:00

So. 8:00 - 11:00 17:00 - 18:00

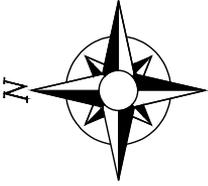
#### RESTAURANT im Segelclub:

**Öffnungszeiten:** Frühstück ab 7:30 Uhr, Restaurant ab 14:00 Uhr.

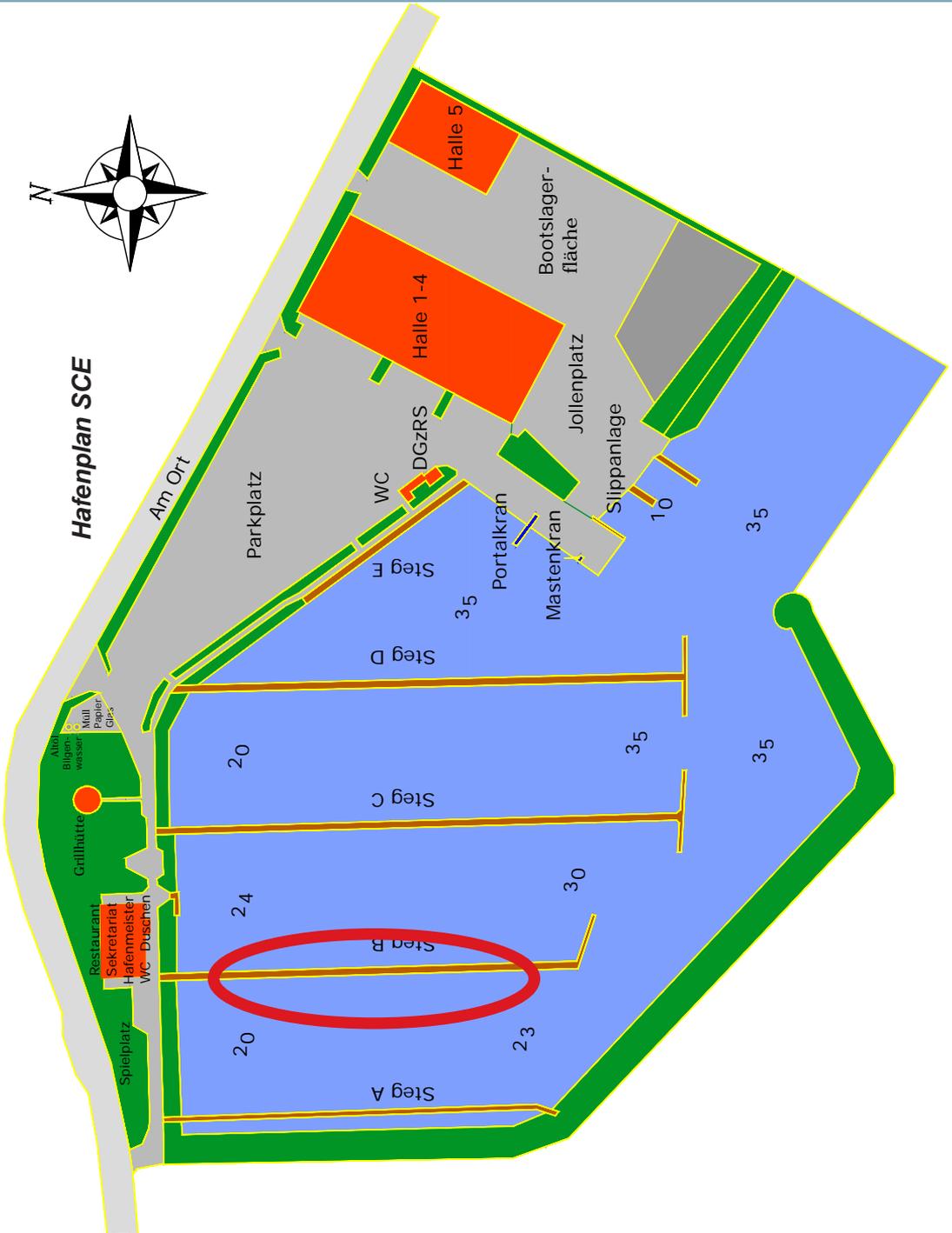
**Angebote:** Die ganze Woche über bietet das Restaurant Gerichte "à la carte" an.  
[www.restaurant-im-segelclub.de](http://www.restaurant-im-segelclub.de)

**Seglerfrühstück:** Umfangreiches Seglerfrühstück ab 7:30 Uhr,  
Anmeldung im Restaurant:  
Tel.: 04351 - 8898388  
Mail: [info@restaurant-im-segelclub.de](mailto:info@restaurant-im-segelclub.de)

# Deutsche Meisterschaft der Folkeboote 2014



## Hafenplan SCE



Anzeige

## Fischräucherei Lutz

Fischerstraße 2, 24369 Langholz, Tel. 04352/2187, Fax 1735

Besuchen Sie unseren  
**Räucherkutter »Capella«**  
im Eckernförder Hafen  
an der Holzbrücke.



**Wir bieten Ihnen:**

- **Räucherfisch direkt ab Bord**
- **Fischbrötchen • Backfisch**
- **Flensburger Bier vom Fass**
- **Alkoholfreie und alkoholische Getränke**

## Hochsee-Angeln mit „MS Simone“

Hochseefischkutter mit moderner Elektronik.

20-jährige Erfahrung in der Fischerei sichern das Auffinden ertragreicher Fanggebiete.

Komfortabler Salon, bis zu 50 Pers.,  
Imbiss an Bord, Leihangeln.

Eigene Zimmervermietung.

Abfahrt täglich ab Eckernförde 7 Uhr,  
Rückkehr ca. 17 Uhr

**Tanja Lutz**

Tel. 04352/2187

[www.hochseeangeln-eckernfoerde.de](http://www.hochseeangeln-eckernfoerde.de)



# Deutsche Meisterschaft der Folkeboote 2014

## TANKSTELLE

Landtankstelle  
Ecke Gaehstjestr  e/Vogelsang  
(nordlich des Binnenhafens)

**SEGELSERVICE** Yachtsport Nielsen Eckernförde  
(nordlich des Binnenhafens)



**REPARATUR** Bootsmotoren Koch  
Rosseer Weg 45  
Tel.: 04351 - 82693



## NOTFALLSERVICE für SEGELARBEITEN



Fabian R hl  
Segelmacherei Eckernförde  
Tel.: 04351 - 896070  
Mobil: 0177 - 6515305

## APOTHEKEN NOTDIENST

(von morgens 8.30 Uhr bis zum nächsten Morgen 8.30 Uhr)

- 17. August 2014: **Möwen Apotheke**, Kieler Str. 66, Tel.: 04351 3211
- 18. August 2014: **Löwen Apotheke**, Kieler Str. 26, Tel.: 04351 2970
- 19. August 2014: **Borbyer-Apotheke**, Prinzenstr. 5, Tel.: 04351 81161
- 20. August 2014: **Apotheke am Bahnhof**, Bahnhofstr. 11-13, Tel.: 04351 5546
- 21. August 2014: **Nicolai Apotheke**, Langebr ckstr. 16, Tel.: 04351 71700
- 22. August 2014: **Apotheke am H rst**, Rendsburgerstr. 119, Tel.: 04351 44949

## ÄRZTLICHER NOTDIENST

Tel.: 01805 - 119292

## KREISKRANKENHAUS

Schleswiger Straße 114 - 116  
Tel.: 04351 - 882-0

**Programm**  
**Deutsche Meisterschaft 2014**

• **Samstag 16. August**

10:00 bis 17:00 Uhr      Kranen der Boote, Regattabüro geöffnet  
Vermessung und Kontrolle

• **Sonntag 17. August**

10:00 bis 16:00 Uhr      Kranen der Boote, Regattabüro geöffnet  
Vermessung und Kontrolle

19:00 Uhr      Eröffnung der Deutschen Meisterschaft

• **Montag 18. August**

08:00 bis 10:00 Uhr      Regattabüro geöffnet

15:00 bis 18:00 Uhr      Regattabüro geöffnet

08:45 Uhr      Steuermann-Besprechung

10:55 Uhr      Ankündigungssignal erste Wettfahrt  
weitere Wettfahrten im Anschluss  
(geplant sind zwei Wettfahrten)

Nach dem Anlegen      Stegbier + Snack  
Preisverleihung an die Tagessieger

• **Dienstag 19. August**

08:00 bis 10:00 Uhr      Regattabüro geöffnet

15:00 bis 18:00 Uhr      Regattabüro geöffnet

10:55 Uhr      Ankündigungssignal dritte Wettfahrt  
weitere Wettfahrten im Anschluss  
(geplant sind zwei Wettfahrten)

Nach dem Anlegen      Stegbier + Snack  
Preisverleihung an die Tagessieger  
Ausflug

# Deutsche Meisterschaft der Folkeboote 2014

- **Mittwoch 20. August**

08:00 bis 10:00 Uhr      Regattabüro geöffnet  
15:00 bis 18:00 Uhr      Regattabüro geöffnet

10:55 Uhr                      Ankündigungssignal fünfte Wettfahrt  
weitere Wettfahrten im Anschluss  
(geplant sind zwei Wettfahrten)

Nach dem Anlegen              Stegbier  
Preisverleihung an die Tagessieger

- **Donnerstag 21. August**

08:00 bis 10:00 Uhr      Regattabüro geöffnet  
15:00 bis 18:00 Uhr      Regattabüro geöffnet

10:55 Uhr                      Ankündigungssignal siebte Wettfahrt  
weitere Wettfahrten im Anschluss  
(geplant sind zwei Wettfahrten)

19:00 Uhr                      Flottenabend  
Preisverleihung an die Tagessieger

- **Freitag 22. August**

08:00 bis 10:00 Uhr      Regattabüro geöffnet  
15:00 bis 17:00 Uhr      Regattabüro geöffnet

10:55 Uhr                      Ankündigungssignal neunte Wettfahrt  
weitere Wettfahrten im Anschluss  
(geplant sind zwei Wettfahrten)

Nach dem Anlegen              Kranen der Boote

19:00 Uhr                      Preisverleihung und Abschlussparty

- **Samstag 23. August**

09:00 bis 13:00 Uhr      Kranen der Boote

Anzeige

# Heldts HOTEL

Berliner Str. 10 • 24340 Eckernförde

Tel.: 04351 / 88 94 13 0 • Fax: 04351 / 88 94 131

info@heldts-hotel.de • www.heldts-hotel.de



Kleine Speisen und Frühstück

Torten und Gebäck, Tee- und Kaffeespezialitäten

Schokoladen und Konfekt aus eigener Herstellung

Gemütliche Ferienwohnungen

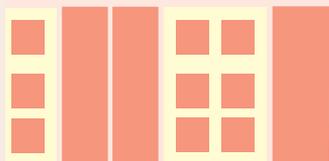
und Apartments im Stadtzentrum

**TEL. 04351-2731**

**ST. NICOLAI STRASSE 1**

**24340 OSTSEEBAD ECKERNFÖRDE**

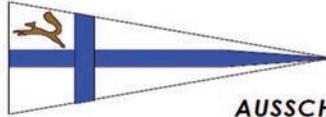
**WWW.CAFE-HELDT.DE**



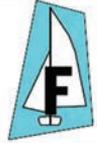


*Ausschreibung  
Notice of race*

*Deutsche Meisterschaft  
der Nordischen Folkeboote  
16. - 22. August 2014*



AUSSCHREIBUNG



**Deutsche Meisterschaft 2014  
in der Klasse der Nordischen Folkeboote  
vom 16. August bis 22. August 2014**

**Veranstalter: Deutscher Segler-Verband  
Durchführender Verein: Segelclub Eckernförde e.V. (SCE)**

## **1. Regeln**

- 1.1. Die Regatta unterliegt den Regeln, wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind.
- 1.2. Gültigkeit haben:
  - Wettfahrtregeln (WR) der ISAF, Ausgabe 2013-2016
  - Zusätze des DSV
  - Ordnungsvorschriften Regattasegeln (DSV), neueste Ausgabe
  - Segelanweisung und der Ausschreibung
  - Klassenvorschriften der Klassenvereinigung der Nordischen Folkeboote
- 1.3. Wettfahrtregeln 44.1 und P 2.1 werden, wie in der Ausschreibung 12.1 angegeben, abgeändert. Die Änderungen werden vollständig in den Segelanweisungen angegeben. Die Segelanweisungen können auch weitere Wettfahrtregeln ändern.
- 1.4. Besteht ein Konflikt zwischen Sprachen, so gilt der englische Text, für die Ordnungsvorschriften des DSV der deutsche Text.

## **2. Werbung**

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung anzubringen.

## 3. Teilnahmeberechtigung und Meldung:

- 3.1. Die Regatta ist offen für Boote der Nordischen Folkebootklasse. Soweit die Meldebeschränkungen eine Teilnahme nach Ausschreibung 3.6 zulassen.
- 3.2. Der Schiffsführer muss entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngstensegelschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrgebiet vorgeschriebenen oder empfohlenen amtlichen, auch vom DSV im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen ausgestellten und gültigen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.
- 3.3. Wechsel des Schiffsführers ist nicht erlaubt. Mannschaftswechsel muss vor der Wettfahrt im Regattabüro schriftlich gemeldet werden.
- 3.4. Jedes Mannschaftsmitglied muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Verbandes sein.
- 3.5. Teilnahmeberechtigte Boote melden, indem sie das beiliegende oder das im Internet bereitgestellte Formular ausfüllen und es zusammen mit der geforderten Meldegebühr bis zum

**Montag 04.08.2014**

senden an:

Segelclub Eckernförde e.V.  
Am Ort 2,  
24340 Eckernförde  
Tel.: 04351-81143 FAX: 04351-87449  
[www.segelclub-eckernfoerde.de](http://www.segelclub-eckernfoerde.de)

- 3.6. Folgende Beschränkungen bezüglich der Anzahl der Boote gelten:  
Es werden maximal 60 Boote zugelassen:  
80% = 48 Boote nach Rangliste  
10% = 6 Boote für die Flotte des durchführenden Vereins  
10% = 6 Boote nach Eingang der Meldung

## 4. Einstufung

Nicht anwendbar

Anzeige



**GWU**

Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen  
Eckernförde eG

*Wohnen und leben - wir bieten  
das Fundament und das Dach.*

### *Unsere Unternehmensziele*

*Attraktive Wohnungen mit interessantem Serviceangebot*

*Wir möchten, dass Sie sich rundum wohl fühlen in Ihrem  
Zuhause beim GWU. Demografische und energetische Aspekte  
spielen dabei eine entscheidende Rolle.*

*Unser Credo: Für die Menschen, für die Region*

*Das GWU bietet Lebensraum für alle Generationen in großer  
Vielfalt - von der ersten Wohnung, über familienfreundliche  
Wohnungen und Häuser bis hin zu barrierearmen Wohnungen.*

## 5. Meldegebühr:

- 5.1. Pro Boot: € 250,-
- 5.2. Die Zahlung des Meldegeldes muss mit der Meldung erfolgen in bar oder durch Überweisung auf folgendes Konto des SCE:

Förde Sparkasse,

**IBAN: DE11 2105 0170 0000 1024 91**

**BIC: NOLADE21KIE** (nur aus dem Ausland erforderlich)

**Wichtig:** Vermerk bei Zahlung per Überweisung:

**Klasse, Segel-Nr., Name.**

Der Anspruch auf Zahlung des Meldegeldes entfällt nicht durch Rücknahme der Meldung oder durch Fernbleiben des Bootes. Das Meldegeld wird nur bei Ablehnung der Meldung zurückerstattet.

- 5.3. Camping- und Parkmöglichkeiten für Wohnmobile auf dem SCE-Gelände. Je Zelt/pro Übernachtung: € 6,00, je Wohnmobil/-wagen/pro Übernachtung: € 9,00 .
- 5.4. Zur Meldung ist das in der Anlage befindliche offizielle Meldeformular zu verwenden.

## 6. Qualifizierungs- und Finalserien

Nicht anwendbar

## 7 Zeitplan

- 7.1. **Anmeldung:**     **Samstag 16.08.2014 von 10.00 bis 16.00 Uhr**  
                              **Sonntag 17.08.2014 von 10.00 bis 16.00 Uhr**
- 7.2. **und Kontrolle** **Samstag 16.08.2014 von 10.00 bis 16.00 Uhr**  
                              **Sonntag 17.08.2014 von 10.00 bis 16.00 Uhr**
- 7.3. **Datum der Wettfahrten:**  
      **Montag 18.08.2014**     **10.55 Uhr** Weitere Wettfahrten im Anschluss  
      **Dienstag 19.08.2014** **10.55 Uhr** Weitere Wettfahrten im Anschluss  
      **Mittwoch 20.08.2014** **10.55 Uhr** Weitere Wettfahrten im Anschluss  
      **Donnerstag 21.08.2014** **10.55 Uhr** Weitere Wettfahrten im Anschluss  
      **Freitag 22.08.2014**  **10.55 Uhr** Weitere Wettfahrten im Anschluss
- 7.4. Es sind insgesamt **10** Wettfahrten vorgesehen.

7.5. Der geplante Zeitpunkt des Ankündigungssignals an jedem Wettfahrttag ist **10.55 Uhr**.

7.6. Letzte Möglichkeit für Ankündigungssignal am Freitag 22.08.2014 ist **13.55 Uhr**.

### 8. Vermessung

Jedes Boot muss einen gültigen Messbrief vorweisen. Es werden Kontrollvermessungen, aber keine Erstvermessungen durchgeführt.

### 9. Segelanweisungen

9.1. Die Segelanweisungen sind am Sa. 16. August 2014 ab 10.00 Uhr im SCE-Clubhaus (Schulungsraum im Untergeschoss Westseite) erhältlich.

9.2. Die Ausgabe der Segelanweisung kann erst nach Vorlage des Nachweises einer Haftpflichtversicherung gem. Ausschreibung „11 Versicherung“ erfolgen.

### 10. Veranstaltungsort

10.1. Der Veranstaltungsort befindet sich in Eckernförde im Ortsteil Borby an der Nordseite der Eckernförder Bucht. Die Anschrift lautet:  
**Segelclub Eckernförde e.V. Am Ort 2, 24340 Eckernförde**

10.2. Das Wettfahrtgebiet befindet sich je nach Windrichtung bis zu 5 Seemeilen ungefähr südöstlich des Yachthafens des SCE.

### 11. Bahnen

Die Beschreibung der Bahnen erfolgt in den Segelanweisungen.

### 12. Strafsystem

Für die Klasse der Nordischen Folkeboote ist die Regel 44.1 geändert, so dass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.

### 13. Wertung

entsprechend MO 10 und 11.

### 14. Teamboote

Nicht anwendbar

## 15. Liegeplätze

- 15.1. Die Boote müssen auf ihren zugewiesenen Liegeplätzen im Hafen des SCE liegen.
- 15.2. Für gemeldete Boote werden von So. 10.08.2014 bis Mi. 27.08.2014 keine Liegeplatzgebühren erhoben. Während dieser Zeit ist für die gemeldeten Yachten das Ein- und Auskranken und die Benutzung des Mastenkrans kostenlos.

## 16. Einschränkungen des Aus-dem-Wasser-Nehmens

Teilnehmende Boote dürfen während der gesamten Regatta nur unter den Bedingungen einer vorher eingeholten schriftlichen Erlaubnis der Wettfahrtleitung aus dem Wasser genommen werden.

## 17. Tauchausrüstung und Plastikbehälter

Nicht anwendbar

## 18. Funkverkehr

Ein Boot darf außer im Notfall während der Wettfahrt weder über Funk senden noch Funkmitteilungen empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen. Diese Beschränkung trifft auch auf Mobiltelefone zu.

## 19. Preise

Die vom DSV vergebenen Preise und Titel richten sich nach MO15. Punktpreise nach der Gesamtwertung für die ersten 10 Boote.

## 20. Haftungsausschluss

Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seiner Crew sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich. Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer. Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren

Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten - Arbeitnehmer und Mitarbeiter - Vertreter Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherungs-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist. Die gültigen Wettfahrtregeln der ISAF, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

### 21. **Versicherung**

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.000.000,00 oder dem Äquivalent davon haben.

### 22. **Weitere Informationen**

#### **Unterkünfte:**

Camping- und Parkmöglichkeiten für Wohnmobile auf dem SCE-Gelände. Gebühren, wie in dieser Ausschreibung unter „4. Meldegebühr“ beschrieben.

Eine schriftliche Reservierung auf dem Meldeformular ist unbedingt erforderlich.

Es dürfen keine Heringe auf dem Grantplatz hinter der Halle gerammt werden.

Zimmernachweis: Kurverwaltung Eckernförde, Tourist-Information,  
Am Exer 1 / Stadthalle, Tel.: 04351-71790

**W.Sperlich©**

## Spender und Sponsoren

Ohne den finanziellen Beitrag von Firmen, Institutionen und Privatpersonen und die ideelle sowie wirtschaftliche Unterstützung durch Clubmitglieder und Teilnehmer ist eine solche Veranstaltung nicht durchführbar.

Die hier aufgeführten Spender und Sponsoren leisten den größten Beitrag zur Sicherstellung einer ausreichenden Finanzierung der Veranstaltung. Die Verbundenheit zum Segeln und die Förderung des Sports stehen dabei im Vordergrund.

Ihnen allen sei an dieser Stelle im Namen der Ausrichter und der Teilnehmer/-innen sehr herzlich gedankt.



*Spender*

**Spender**

**Eckernförder Volksbank**  
**Kielerstr., 24340 Eckernförde**



**Eckernförder Bank eG**  
**Volksbank-Raiffeisenbank**

**Kanzlei Küter**  
**Rendsburgerstr. 34, 24340 Eckernförde**

**KÜTER.**

**Rechtsanwälte**  
**Notare**  
**Fachanwälte**

Rechtsberatung seit 1888  
[www.kanzlei1888.de](http://www.kanzlei1888.de)

**SCE-Clubmitglieder**

- **Thomas Bagemühl**
- **Dr. Lutz Heinze**
- **Norbert Lins**
- **Harald Graf Saurma-Jeltsch**
- **Martin Spierling**
- **Alexa Schaarschmidt**



## **Lorenz Immobilien**

Vogelsang 13, · 24340 Eckernförde



**Lorenzen**  
Immobilien

## **Elisaberh - Eifert - Stiftung**

Elisabeth Eifert, geborene Klünder, am 18.04.1924 in Eckernförde geboren, war Geschäftsfrau in Neumünster und zeit ihres Lebens mit Eckernförde verbunden. Nachdem sie und Ihr Mann ihr Berufsleben in Neumünster gegen den Ruhestand eingetauscht hatten, zogen sie wieder nach Eckernförde. Als Elisabeth Eifert am 26.03.2006 starb, vermachte sie ihr Vermögen in Höhe von zwei Millionen Euro ihrer Heimatstadt unter der Voraussetzung, die Erträge für gemeinnützige und mildtätige Zwecke einzusetzen.



**Elisabeth Eifert**

So entstand die Elisabeth Eifert Stiftung und die Stadt verfügt nun mit der Elisabeth-Eifert-Stiftung über eine Möglichkeit, Institutionen und Vereinen unter die Arme zu greifen. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass diese finanzielle Hilfe beantragt wird.

Die Elisabeth-Eifert-Stiftung unterstützt die Deutsche Meisterschaft der Folkeboote mit einer großzügigen Summe.

### Sponsoren

#### Stadtwerke Eckernförde GmbH

Bornbrook 1, 24340 Eckernförde



#### Restaurante Mango's

Berlinerstr. 71-73, 24340 Eckernförde



#### Dachdeckerei Huber

Kolm 2, 24340 Eckernförde



#### Förde Sparkasse

Lorentzendam 28-30, 24103 Kiel



Anzeige



Zahnarzt

**ULF HEINZE**



[www.zahnarzt-heinze.de](http://www.zahnarzt-heinze.de)



GER  
656

F  
GER  
482

F  
GER  
564

F  
GER  
334

2